

Pressemitteilung

Madvertise startet Developer Fund für kleine und mittlere Publisher

- Zugang zu bisher verschlossenen Werbe-Etats via Madvertise Developer Fund
- 100 Prozent der Erlöse aus Mediation bleiben bei Publishern
- Voraussetzung sind Brandsafe-Umfelder sowie ux-kompatible, gängige Werbeplatzstruktur

Berlin, 29.05.2018 – Madvertise Media, unabhängiger Vermarkter für Mobile Ads, startet ein neues Monetarisierungs-Programm für kleine und mittelständische Publisher. Via Madvertise Developer Fund erhalten junge Publisher und aufstrebende Apps Zugang zu Werbebudgets für mobiles Inventar, das kleineren Marktteilnehmern bisher oft verschlossen bleibt. Madvertise wird das Angebot über einen vorteilhaften Standard-Revenue-Share für Direktkampagnen sowie Programmatic-Kampagnen und sogar 100 Prozent Revenue Share für nachlaufende Mediation und eine einmalige Anbindung an das Madvertise-Software-Development-Kit (SDK) realisieren. Entsprechend verbleiben sämtliche Mediation-Erlöse in voller Höhe beim Publisher.

„In Deutschland gibt es vielversprechende, aufstrebende mobile Angebote von hoher Qualität, die bereits Brand-Safe-Umfelder anbieten, die Professionalisierung des Vertriebs ihres mobilen Inventars jedoch noch entwickeln“, sagt Francois Roloff, COO von Madvertise. „Der Markt hat sich hinsichtlich neuer Publisher zunehmend ausfragmentiert, den vielversprechenden Kandidaten wollen wir vor der anstehenden Konsolidierung jetzt ein Anschubangebot machen.“ Das Angebot Madvertise Developer Fund umfasst eine Integration hochwertiger, aber noch wenig erschlossener mobiler Angebote an das Madvertise-SDK. Bewerben können sich Anbieter, die seriösen Content sowie mindestens 20.000 aktive monatliche Nutzer, jedoch nicht mehr als 50 Millionen Ad Impressions vorweisen können. Voraussetzung ist zudem eine standardisierte Werbeplatzstruktur.

Türöffner für Verticals mit Brandsafe-Umfeldern

Das SDK muss nur einmal angeschlossen werden, anschließend profitieren die Apps und Publisher davon, dass Madvertise vollständig auf die Monetarisierung mobiler Angebote spezialisiert ist. Damit wird der Mobile-Ad-Tech-Pionier zum Türöffner zu zahlreichen Advertiser-Budgets, zu denen kleinere vertikale Angebote sonst keinen Zugang haben. „Wir haben gute Erfahrungen etwa mit der Etablierung von TorAlarm, der App für Fußball Live Ergebnisse der Bundesliga gemacht“, berichtet Roloff. „Wir arbeiten seit 2015 zusammen, die App kann mittlerweile 1 Million Unique User verzeichnen. Das ist das Ergebnis von ux-kompatiblen und behutsamen Monetarisierungsstrategien, also Maßnahmen, die aufstrebende Publisher unweigerlich benötigen, um sich am Markt zu etablieren.“

An Madvertise sind große, marktgängige SSPs angebunden, sowie kleinere, streng geprüfte Angebote, die für Partner auf beiden Seiten die Sicherheit liefern, in hochwertigen Umfeldern sowie mit hochwertigen Marken zu agieren.

Link zur Bewerberseite: <http://madvertise.com/de/madvertise-developer-fund/>

Über Madvertise Media

Der Mobile-Ad-Tech-Pionier Madvertise agiert seit 2008 am Markt und rangiert unter den Top 2 AGOF-gelisteten unabhängigen Vermarktern im Mobile Advertising. Als Premium-Vermarkter ist Madvertise spezialisiert auf innovative Branding-Lösungen mit aktivierenden Werbeformen wie Rich Media, Pre-Rolls und exklusiven Sonderplatzierungen für mobile Endgeräte. Dank der Inhouse-Kreationsabteilung liegt der Fokus auf lebendiger Mobile-Konzeption mit außergewöhnlichen Special-Formaten. Performancebasierte Lösungen und programmatische Deals runden das Angebot ab. Werbungtreibende erreichen im Madvertise Premium-Netzwerk rund 22 Millionen Unique User monatlich, davon sind 6,5 Millionen Unique User in der AGOF ausgewiesen (AGOF digital facts 2017-12). Das ausgewählte Portfolio umfasst eine Vielzahl von hochwertigen Publishern aus dem Lifestyle & Entertainment-Segment mit hoher Einzelreichweite. Der Hauptsitz befindet sich in Berlin-Kreuzberg, ein weiteres Büro gibt es in Düsseldorf. Zudem ist der Mobile-Pionier in Paris und Mailand mit eigenen Büros vertreten. Madvertise vermarktet unter anderem das Portfolio von HÖRZU, meinestadt.de, VIVA, MTV sowie Toralarm und arbeitet für nahezu alle deutschen Mediaagenturen, wie Havas / Mobext (Mobile Unit), OMD und Pilot.

Pressekontakt:

Andrea Petzenhammer
Agenturkontakt
+49 (0)30 62901174
ap@frische-fische.com